



Veytaux, 11. September 2023

MEDIENMITTEILUNG

Ausstellung im Schloss Chillon: Leah Linh widmet dem berühmten Grafen Peter II. von Savoyen ein Goldenes Buch

Die Schloss-Chillon-Stiftung zeigt vom 14. September 2023 bis am 14. April 2024 eine neue zeitgenössische Kunstaussstellung: [*Leah Linh – Glück und Glanz zur Zeit von Peter dem II. von Savoyen*](#). Die mutige und talentierte Schweizer Künstlerin Leah Linh führt das Publikum mit ihren 12 Originalwerken voller Gold und Schönheit durch das historische Bauwerk. Die Waadtländerin enthüllt die verschiedenen Facetten des berühmten Grafen Peter II. von Savoyen, unter dem das Schloss Chillon seine Blütezeit erlebte.

Die Waadtländer Künstlerin Leah Linh (*2000) liess sich vom Schicksal des ikonischen Fürsten Peter II. von Savoyen (1203-1268) inspirieren. Ab dem 14. September 2023 werden 12 Werke in unterschiedlichen und monumentalen Formaten im Herzen von Schloss Chillon erstrahlen. Die Schöpfungen der Künstlerin fügen sich harmonisch in die Architektur des mittelalterlichen Schlosses ein. Um sich dieser prunkhaften Zeit anzunähern, hat Leah Linh eines ihrer Lieblingsmaterialien ausgewählt: das Goldblatt, auch ein Verweis auf die Buchmalereien in mittelalterlichen Handschriften. In diesem Sinne hat die junge Frau eine eindrückliche Installation geschaffen, die an ein offenes Buch denken lässt, das dem Grafen von Savoyen gewidmet ist. Leah Linh erklärt, dass sie an dieser Herausforderung gewachsen ist: «Ich habe mich dank dieser Ausstellung technisch verbessert und ich habe mir Sachen erlaubt, die ich vorher nicht gewagt habe. Ich arbeitete und ging auf eine andere Weise an meine Werke heran.» Ihre Lieblingsfarben prägen ihr gesamtes Werk: Rot, Schwarz, Weiss und Gold. Neben der monumentalen Installation sind in der Ausstellung auch Werke zu sehen, die dank unterschiedlicher Techniken entstanden sind: Bildhauerei, Malerei, Glasarbeiten. Letztere hat Leah Linh spezifisch für den Auftrag der Schloss-Chillon-Stiftung in Angriff genommen. Am 28. Januar, 17. März und 14. April 2024 lädt die Künstlerin das Publikum zu [einer exklusiven Führung durch die Ausstellung](#) ein.

Für die ganze Familie

Kinder und Familien können die Ausstellung entdecken, indem sie dem Schlossmaskottchen Drako folgen. Auf den Spuren des schelmischen Drachens lernen die grossen und kleinen Besuchenden Leah Linh und den Grafen Peter den II. von Savoyen spielerisch kennen. Während den [Herbstferien](#) und dem [Familienwochenende im Museum](#) (am ersten Novemberwochenende) gibt die Künstlerin auch Workshops zum Arbeiten mit Goldblatt.

Kurzbiografie Leah Linh und Peter II. von Savoyen

Die junge autodidaktische Künstlerin Leah Linh hat im Alter von 10 Jahren in Lausanne ihr erstes Gemälde ausgestellt. Seither hat sie ihre Technik unentwegt weiterentwickelt und stellt regelmässig in der Schweiz und im Ausland aus. Sie zeichnet sich insbesondere durch ihre Vergoldungskünste und ihre Lichtstudien aus. Ihre Werke sind voller Pathos, versteckten Hinweisen und belebten Verweisen. Sie verbinden die westliche und die asiatische Kultur, in denen sie aufgewachsen ist.

Peter II. von Savoyen hat die Macht seiner Familie durch die Ausweitung des Hoheitsgebiets und die Einrichtung einer effizienten Verwaltung gestärkt. Der ikonische Fürst mit den Spitznamen «der Kleine Karl der Grosse» hat die Verteidigungsarchitektur von Chillon massgeblich geprägt. Als Chorberr der Kathedrale Lausanne war er für eine Kirchenlaufbahn auserkoren, bevor er nach dem Tod seines Neffen die Grafschaft erbte.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Fotos und Videomaterial zur Verfügung.

Medienkontakte:

- Marta Sofia dos Santos, Geschäftsführerin der Schloss-Chillon-Stiftung, 021 966 89 29 oder 079 944 87 66

- Lise Leyvraz Dorier, Kommunikationsverantwortliche der Schloss-Chillon-Stiftung, 021 966 82 45

#Chillon #ChateauChillon #ChillonCastle #SchlossChillon #siteculturelsuisse #schweizerischekulturstätte #swissculturalheritage #leahlinh #pierrell #exposition